

# Ausschreibung

zum Enduro – Mannschaftspokal

**R. u. N 2012**

**Wettbewerb:** Die Veranstaltung findet am Freitag / Sonnabend, 17./18.08.2012 rund um den Ort Neugattersleben im Herzen des Salzlandkreises statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer, die über einen gültigen Führerschein der Klasse A bzw. A1 verfügen.  
**Die Veranstaltung hat den Charakter einer anspruchsvollen Geländezuverlässigkeitsfahrt** und wird als Mannschaftspokal mit zusätzlicher Einzelwertung gewertet.

**Mannschafts-Einteilung:** Eine Mannschaft besteht aus 2 Fahrern. Auf dem Nennformular ist der Mannschaftskapitän in die oberste Zeile einzutragen.

**Klassen:**

Klasse	Fahrer	Motorrad
<b>E1</b>	bis 40 Jahre	bis 250 ccm 4Takt oder bis 125 ccm 2 Takt
<b>E2</b>	bis 40 Jahre	bis 450 ccm 4 Takt oder bis 250 ccm 2Takt
<b>E3</b>	bis 40 Jahre	über 450ccm 4 Takt oder über 250 ccm 2 Takt
<b>Lizenz</b>	keine Alters – oder Hubraumbeschränkung	
<b>Senioren</b>	über 40 Jahre	keine Hubraumbeschränkung
<b>Mannschaft</b>	keine Alters – oder Hubraumbeschränkung	

Eine Mannschaft kann mit Fahrern aus verschiedenen Klassen besetzt sein.

**Fahrzeuge:** Zur Veranstaltung sind alle Geländesportmaschinen mit einer Zulassung für den öffentlichen Straßenverkehr und im technisch unbedenklichen Zustand zugelassen. Die technische Abnahme der Fahrzeuge erfolgt am **Freitag** zwischen 19.00 Uhr und 23.00 Uhr. Die Auspuffanlage der Fahrzeuge darf nicht lauter als 94 dB (A) sein (keine Brülltüten), eine Messung und eine Disqualifikation bei Überschreitung des Lärmpegels, ist dem Veranstalter vorbehalten. Zur technischen Abnahme ist die original Zulassungsbescheinigung mitzubringen. Sollte das Fahrzeug nicht auf den Fahrer zugelassen sein, ist dem Veranstalter eine Einverständniserklärung des Besitzers vorzulegen.

**Startgeld:** Pro Fahrer wird ein Startgeld von 50,- € erhoben.

**Reglement:** Die Veranstaltung beginnt mit einem Prolog am Freitagabend. Der Prolog ist Teil der Veranstaltung. Die Zeiten aus dem Prolog fließen in die Wertung der Veranstaltung mit ein. Die Veranstaltung am Sonnabend wird als Zuverlässigkeitsfahrt auf einen Rundkurs durchgeführt. Es sind eine vorgegebene Anzahl von Runden zu absolvierenden. Pro Runde werden mehrere Sonderprüfungen gefahren. Innerhalb des Rundkurses gibt es zur Überwachung Durchfahrtskontrollen bzw. Zeitkontrollen. Alle veranstaltungsrelevanten Termine (Startzeit der Fahrer, Rundenzeiten etc.) werden im Fahrerlager ausgehangen und auf der Homepage des Veranstalters veröffentlicht. Es wird eine Startprüfung durchgeführt.

Von Freitag 22.00 Uhr bis zum Start des jeweiligen Fahrers sind die Motoren der Fahrzeuge aus (ausgenommen technische Abnahme). Bei Zuwiderhandlung erfolgt ein Ausschluss aus der Wertung.

**Allgemein:** Die Veranstaltung wird als Zuverlässigkeitsfahrt durchgeführt. Dabei muss während einer bestimmten Zeit jeweils eine Runde absolviert werden. Für das nicht einhalten der Rundenzeit gibt es Strafpunkte. Pro Runde werden durch Mitglieder der Orga eine Markierungen auf der Fahrerkarte hinterlassen (ZK bzw. DK). Das Abkürzen auf der Strecke sowie das befahren der Strecke in entgegen gesetzter Richtung, das mutwillige Verlassen der Strecke bzw. der Verlust der Fahrerkarte führt zur sofortigen Disqualifikation des Fahrers. Das Tanken ist nur an dafür vorgesehenen Stellen auf Benzinfesten Unterlagen erlaubt. In der Tankzone gilt absolutes Rauchverbot! Es gilt die Haftungsverzichtserklärung des Veranstalters. Umweltschutzvorschriften sind ausnahmslos zu beachten – bei Nichtbeachtung erfolgt der Ausschluss aus der Wertung.

**Bewertung:** In den einzelnen Sonderprüfungen bzw. für nicht fristgerecht abgestempelte Fahrerkarten werden Punkte nach dem Regelement des Veranstalters vergeben. Gewonnen hat die Mannschaft bzw. der Einzelteilnehmer in seiner Klasse der die wenigsten Punkte hat. Da es sich um einen Mannschaftspokal handelt, wird die geschlossene Mannschaftsleistung zusammen bewertet.

**Protest:** Proteste gegen die Wertung, Zeitnahme und Rennleitung sind nicht zulässig. Ein Protest kann nur gegen einen Teilnehmer der gleichen Klasse beim Fahrtleiter eingelegt werden. Der Protest muss im Detail begründet werden und belegbar sein (Zeugen, Foto etc.). Eine Protestgebühr wird vom Veranstalter in Höhe von 50,- € erhoben, die **nicht** zurückerstattet wird.

**Nennung:** Es werden grundsätzlich nur Mannschaftsnennungen entgegengenommen. Einzelnennungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn die max. Teilnehmerzahl bei Nennschluß nicht erreicht wird. Unter diesen Umständen behält sich der Veranstalter vor, die Mannschaften selbst zusammen zustellen. Jedes Mannschaftsmitglied hat ein Nennformular auszufüllen. Die Nennungen sind vollständig ausgefüllt, **bis spätestens 04.08.2012** (Nennschluß), an folgende Adresse zu versenden

MC Nienburg  
Sektion Geländesport  
z.Hd. Sven Schimanski  
Nienburgerstraße 2  
06429 Neugattersleben

**Die Nenngebühren sind dem Schreiben mit beizulegen. Nennungen ohne bzw. mit unzureichenden Nenngebühren werden nicht anerkannt!!**

Die Teilnehmerzahl an der Veranstaltung ist auf 80 (40 Mannschaften) Teilnehmer begrenzt! Mehr Nennungen werden nicht angenommen! Sollten mehr Teilnehmer als 80 nennen, werden deren Nennung und der Nennbetrag zurück gesandt.

Es erfolgt keine persönliche Nennbestätigung. Als Nennbestätigung gilt der Eintrag auf der Teilnehmerliste unter [www.mc-nienburg.de](http://www.mc-nienburg.de).

**Achtung: Bei Waldbrandgefahr und/oder Nichtgenehmigung der Durchführung durch die zuständigen Behörden erfolgt keine Rückerstattung des Nenngeldes!**  
**Die Veranstaltung wird nicht an einem späteren Zeitpunkt wiederholt!**